

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 36 (1920)

Heft: 2

Rubrik: Bau-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die Schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Zünfte und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXXVI.
Band

Direktion: Jenn-Goldinghausen Erben.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 5.—, per Jahr Fr. 10.—
Anzerate 25 Cts. per einspaltige Colonnezeile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 8. April 1920

Wochenspruch: Bei jungen Leuten liegt die Kraft in Taten,
bei alten Leuten in Ratschlägen.

Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 5. April für folgende Bauprojekte, teilweise unter Bedingungen, erteilt:

1. Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften für eine Hofunterkellerung Seidengasse Nr. 7, Z. 1; 2. Automobilwerke Progres S. A. für die Verlängerung des provisorischen Schuppens an der Allmendstraße, Z. 2; 3. Baumann & Roeder A. G. für einen Schuppen Lessingstraße 35, Z. 2; 4. J. Blickensdorfer für die Erstellung von sechs Autoremissen in der Scheune hinter Mutschellenstraße 167, Z. 2; 5. Leuthold & Co. A.-G. für die Verlängerung der Fabrik Rieterstraße 3, Z. 2; 6. C. Freck für eine Dachwohnung Idastraße 47, Z. 3; 7. C. Freck für eine Dachwohnung Idastraße 3, Z. 3; 8. Genossenschaft für Beschaffung billiger Wohnungen für Einfriedungen an der Wiefendangerstraße, Rotach- und Saumstraße, Z. 3; 9. J. Häuser für eine Autoremise und einen Umbau Manessestraße 85, Z. 3; 10. J. Sauter-Troxler für einen Um- und Anbau Haldenstraße 140, Z. 3; 11. Verband der Genossenschaften Konkordia der Schweiz für einen Um- und Ausbau Ausstellungsstraße 21, Z. 5; 12. D. Bächler für eine Autoremise hinter Turnerstraße 37, Z. 6; 13. J. Studer für ein Einfamilienhaus Geißbergweg 5, Z. 6;

14. Waldorf-Astoria & Co. für einen Autoremissenanbau Hohestraße 23, Z. 6; 15. E. Appenzeller-Fröine für ein Dach über der Veranda Englischviertelstraße 56, Z. 7; 16. Dr. J. Pestalozzi-Junghans für ein Einfamilienhaus Kueferstraße 44, Z. 7; 17. Ulrich & Pfister für zwei Einfamilienhäuser Klusweg 7/11, Z. 7; 18. E. Leiffing für den Wiederaufbau des Werkstatt- und Magazingebäudes Forchstraße 300, Z. 8.

Gesellschaft für Erstellung billiger Wohnhäuser in Winterthur. Der Verwaltungsrat beantragt für 1919, wie seit mehreren Jahren, eine Dividende von 4%. — Die Wohnungsnot ist im Berichtsjahre noch schärfer geworden als im Vorjahr, und der Verwaltungsrat hat sich bereits wiederholt mit der Erstellung neuer Wohnhäuser befaßt. Die neuerdings enorm in die Höhe gegangenen Preise im Baugewerbe stellen aber den Bau von billigen Arbeiterwohnungen stark in Frage. Der Verwaltungsrat hat deshalb in Erwägung gezogen, ob es nicht zweckmäßiger sei, zur Erstellung von Wohnstätten für Angestellte zu schreiten, von der Erkenntnis ausgehend, daß nicht nur die Schaffung von billigen Wohnungen, sondern von Wohnungen überhaupt die Wohnungsnot zu mildern imstande sein wird. Für die Finanzierung eines schon in Aussicht genommenen größeren Bauprojektes werden zurzeit Mittel und Wege studiert, für deren Gelingen die Bewilligung der erwarteten Bundesubvention eine ausschlaggebende Rolle spielt.

Schulhausbauten im Kanton Zürich. Die Gemeindeversammlung von Wallisellen genehmigte den Bau

eines neuen Schulhauses nach den Plänen der Architekten Knell & Häfzig in Zürich im ungefähren Kostenbetrage von 1,2 Millionen Franken.

Die Gemeindeversammlung Gränigen beschloß, entgegen einer eingereichten Motion betr. Wiedererwägung eines früheren Gemeindebeschlusses, Beibehaltung des zuerst gewählten Platzes beim Bahnhof für die Erstellung des Schulhauses.

Schulhausbau in Derlikon (Zürich). Die Kreisgemeindeversammlung des Sekundarschulkreises Derlikon-Schwamendingen genehmigte den Antrag der Baukommission auf Erstellung eines neuen Sekundarschulhauses. Dieses Projekt sieht, bei einem Kostenaufwand von rund 2,100,000 Fr., 30 Schulräume vor und soll, sobald die Finanzierung sichergestellt ist, in Angriff genommen werden. Nach Abzug der Subventionen hat die Kreisgemeinde noch für 1,000,000 Fr. aufzukommen, nicht inbegriffen die seinerzeit bereits sichergestellten 350,000 Fr.

Volksheim Windegg in Horgen. Die Baudirektion hat die Bewilligung erteilt, die drei Wohnungen im Windegg für die Einrichtung des Volksheimes in Anspruch zu nehmen, immerhin unter dem Vorbehalt, daß die Beanspruchung der beiden obersten Wohnungen möglichst weit hinauszuschieben sei. Der endgültigen Finanzierung des gemeinnützigen Institutes steht nun nichts mehr im Wege und dürfte die Umbaute demnächst in Angriff genommen werden können.

Bauliches aus Dübendorf (Zürich). Für Erstellung eines Leichen- und Gerätehauses im Friedhof genehmigte die Gemeindeversammlung einen Kredit von 8500 Fr. und 5000 Fr. zum Ausbau des Straßennetzes.

Die Erstellung einer Schießanlage in Weiningen (Zürich) mit Zugscheiben und Schützenhaus im Kostenanschlag von 30,000 Fr. wurde von der Gemeinde beschlossen.

Wohnbaugenossenschaft Burgdorf. Die Generalversammlung vom 20. März nahm einen Bericht über die bisher vom Vorstand getroffenen Arbeiten und Vorkehrungen entgegen und beschloß, mit dem Bau der ersten Kolonie auf dem Gsteig sobald als möglich zu beginnen. Als neues Vorstandsmitglied wurde Herr Vaudirektor Christen gewählt, als neues Mitglied des Aufsichtsrates Herr Schulvorsteher Lütli.



UNION AKTIENGESELLSCHAFT BIEL
Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten
FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke
Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten,
Kurzgliedrige Lastketten für Giessereien etc.
Spezialketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,
Notkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pflugketten,
Gleitschutzketten für Automobile etc.
Grösste Leistungsfähigkeit - Eigene Prüfungsmaschine - Ketten höchster Tragkraft.

AUFTRÄGE NEMMEN ENTGEGEN:
VEREINIGTE DRAHTWERKE, A.-G., BIEL
A.-G. DER VON MOOSCHEN EISENWERKE, LUZERN
H. HESS & CO., PILGERSTEG - RÜTI, ZÜRICH

Die Erstellung eines Feuerwehrmagazins in Signau (Bern) sowie die Anschaffung von Geräten und die Uniformierung der Feuerwehr wurde mit einem Kostenaufwand von 40,000 Fr. von der Gemeindeversammlung beschlossen.

Die Baugenossenschaft Eigenheim in Solothurn strebt die Erstellung von weiteren sechs Häusern auf der Hubelmatt und 10-15 Häusern auf dem Käppelhof an.

Wohnbauten in Diten. Die 18 Einfamilienhäuser, welche von der Eisenbahnerbaugenossenschaft projektiert waren, sind im Käppelfeld bereits im Rohbau erstellt. Die Häuserreihe wird, wenn die Straße und die Gärten angelegt sind, ein schönes Quartier bilden und zur Zierde der Stadt gereichen. Der milde Winter war für die Bauarbeiten sehr günstig, speziell der sonnenreiche Monat Februar. Es sind einfach gebaute Häuser, und was uns an denselben auch gut gefällt, ist die Form des Daches. Bis und mit dem 1. September dieses Jahres sollen alle Bauten bezugsfertig sein. Dies wird unter den Verhältnissen, wie sie sich nun ergeben haben, gut möglich sein.

Der Bau einer Turnhalle in Gelterkinden (Basel-land) wurde von der Gemeindeversammlung beschlossen, deren Kosten zu 195,000 Fr. veranschlagt sind. Das für den Bau nötige Holz liefert die Bürgergemeinde unentgeltlich.

Wohnungsbauten in Waldenburg (Baselland). Mit dem Bau von zwei neuen Wohnhäusern soll nun ernst gemacht werden. Auf der dem Bahnhofs gegenüber liegenden Matte sind vor kurzem zwei Bauplätze erworben worden, auf denen mit dem Bau von neuen Wohnungen bald begonnen werden soll. Von dem besonders zu Bauzwecken geeigneten Land wurde der Kaufpreis per Quadratmeter auf 6 Fr. vereinbart, was die gegenwärtig hohen Baukosten noch wesentlich erhöht, wofür sich aber die Neubauten in dem idyllisch gelegenen Plätzen reizend ausnehmen dürften. Auch soll sich für das bis dahin von der Feldschützengesellschaft benützte Schützenhaus ein Käufer gefunden haben, der dasselbe zu Wohnzwecken umzubauen gedenkt. Mit dem Bau dieser Wohnhäuser, sowie durch die in letzter Zeit freigewordenen Logis dürfte dem hier herrschenden Wohnungsmangel vorläufig wieder abgeholfen sein.

Neubau der Kantonalbankfiliale Rorschach. (Korr.) Durch Urnenabstimmung hat die Bürgerschaft auf Antrag des Gemeinderates, von der Curti'schen Liegenschaft 2470 m² Boden zum Preise von 125,000 Franken für einen Neubau verkauft, unter der Bedingung, daß innert 2 Jahren mit dem Bau begonnen werde. Wie man vernimmt, drängt die Fiskalkommission zufolge Platzmangel auf möglichst baldige Ausführung. Ob das kantonale Hochbauamt das Projekt ausarbeitet oder ein Wettbewerb veranstaltet wird, steht noch aus. Jedenfalls wird das Gewerbe froh sein, eine solch umfangreiche Baute in naher Aussicht zu wissen. Der Kaufpreis von 125,000 Fr. wird von der Gemeinde wie folgt verwendet: 35,000 Fr. Abschreibung am Curtihaus, 30,000 Fr. allgemeine Baureserve, 60,000 Fr. für den Bau einer neuen Badanstalt. Damit ist die Erstellung einer neuen Seebadanstalt eher möglich.

Die neue Fluggughalle in Rorschach kommt unweit des äußeren Bahnhofes, westlich des Schlachthauses, zu liegen. Man hofft, anfangs Mai die Arbeiten fertig zu haben, so daß dann seitens der Luftverkehrs-Gesellschaft Ad Astra-Vero mit regelmäßigen Flügen begonnen werden kann. Dadurch erhält Rorschach einen neuen Anziehungspunkt.

Die Lehrerbildungsanstalt Schiers (Graubünden) wird um einen Neubau erweitert, der 379,000 Fr. kosten soll.

Verband Schweiz. Dachpappen-Fabrikanten E. G.

Verkaufs- und Beratungsstelle: **ZÜRICH** Peterhof :: Bahnhofstrasse 30

Telegramme DACHPAPPVERBAND ZÜRICH - Telephon-Nummer Selnau 3636

Lieferung von:

Asphaltdachpappen, Holzzement, Klebemassen, Filzkarton
Teerfreie Dachpappen

418

Bauliches aus Aarau. An der Bahnhofstrasse werden in den nächsten Jahren zwei neue Monumentalbauten entstehen. Zunächst erstellt die schweizerische Bankgesellschaft auf dem großen freien Platz gegenüber dem Hotel Gerber ein neues Bankgebäude. Der Kostenvoranschlag soll sich auf annähernd drei Millionen Franken belaufen. Bereits hat die bauleitende Firma Bertschinger & Co. in Lenzburg mit den Grabarbeiten begonnen. Die Baudauer beträgt 2—3 Jahre. Auch auf der Ostseite des Postgebäudes wird ein Neubau, von allerdings wesentlich bescheideneren Dimensionen entstehen. Bekanntlich ist das Hunziker-Fleiner Gut von der aargauischen naturforschenden Gesellschaft zum Zwecke eines naturhistorischen Museums angekauft worden. Dieser Tage sind die Bauarbeiten vergeben worden. Sie fielen der Firma Schäfer & Cie. in Aarau zu. Mit dem Bau soll ebenfalls in den nächsten Tagen begonnen werden. Der Kostenvoranschlag für die Erstellung der Gebäulichkeiten beläuft sich auf 600,000 Fr. Für beide Bauten konnte eine dem Gesamtbilde sich anpassende Lösung gefunden werden, sodaß zu hoffen ist, daß die Bahnhofstrasse nach Erstellung dieser Gebäulichkeiten ein harmonisch geschlossenes Bild bieten wird.

Friedhoferweiterung in Brugg (Aargau). Die Bauverwaltung hat ein Projekt ausgearbeitet, das nun mit einigen Ergänzungen die Genehmigung der Behörden erhalten hat.

Nach dem Projekt wird für die neue Anlage eine Fläche von 2932 m² mit 372 gewöhnlichen, 98 Urnengräbern und 120 Kindergräbern gewonnen. Wenn angenommen wird, daß durchschnittlich in der nächsten Zeit pro Jahr 40 Gräber erforderlich sind, so wird die neue Anlage für 14 Jahre ausreichen. Der Kredit, der von der Gemeinde für die Erweiterung verlangt wird, beträgt Fr. 31,000.

Baukredite der Gemeinde Mörigen (Aargau). Die Gemeindeversammlung erteilte dem Gemeinderat den Auftrag, die Kanalisation nach dem von Herrn Geometer Schärer in Baden ausgearbeiteten Projekt auszuführen. Der Aufnahme eines Anlehens im Betrage von 43,000 Fr. wurde die Genehmigung erteilt. Schließlich bewilligte die Gemeinde noch einen Kredit von 5000 Franken zur Erstellung einer Badanstalt oberhalb der Bünzbrücke.

Bauliches aus Frauenfeld. Der Konsumverein erstellt an der Winterthurer-Straße neben der „Ige“ einen Neubau mit Ladenlokal und mehreren Wohnungen.

Über die Erstellung eines Strandbades in Arbon referierte als Bauamtsvorsteher Herr Geometer Grob

in einer Versammlung von Interessenten. Erworben sind rund 2 1/2 Hektar Acker- und Rietland beim Bahnwärterhäuschen um die Summe von 10,000 Franken. Große Kosten verursachen die Erdarbeiten und das Mauerwerk. Der Zugang zum See wird durch einen sogenannten „Schlitz“ bequem gemacht; gedacht sind eine Männer- und eine Frauenabteilung, die durch Gebüsch getrennt sind, wie auch das Ganze durch Gebüsch landwärts eingefaßt wird, eventuell wird ein dritter Raum für Familienbäder geschaffen. Es werden Sportbäder angelegt. Von Kabinen wird vorläufig aus Sparsamkeitsrücksichten Umgang genommen. Die kleine Anlage kommt mit dem Bodenerwerb auf 25,000 Fr. zu stehen und wird etappenweise durchgeführt. In der Diskussion wurde diese Neuerung lebhaft begrüßt. Wenn man auch wünschte, daß das Strandbad in größerem Maßstabe ausgeführt werden möchte, so zeigte man sich doch zufrieden damit, daß der Gedanke wenigstens realisiert werde. Wird das Strandbad dann richtig benützt, so ist sein Ausbau nur noch eine Frage der Zeit.

Erstellung einer neuen Schießanlage in Wäldi (Thurg.). Die Municipalgemeinde Wäldi hat dem Gesuch der beiden Schützengesellschaften um Erstellung einer neuen Schießanlage von fünf Zugscheiben nebst Schützenhaus mit großer Mehrheit entsprochen und für diesen Zweck einen Kredit von 13,000 Fr. bewilligt.

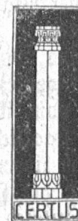
Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition.

CERTUS-Kaltleim-Pulver

unübertroffen für Hart- u. Weichholz, Leder, Linoleum, sowie fast alle Materialien. — Ein Versuch überzeugt.



Kaltleime, Pflanzenleime, Couvert- u. Etikettenleime, Malerleime und Tapetenkleister, Schuhleime und Kleister, Linoleum-Kitte, Appretur- und Schlichte-Präparate. 7362



Muster gratis und franko.

Kaltleim-Fabrik O. MESSMER, BASEL.